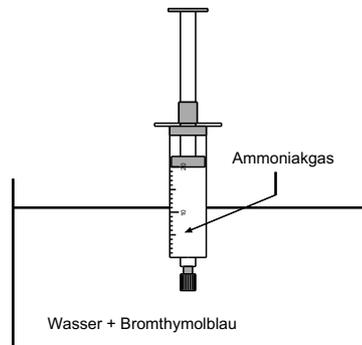

Springbrunnenversuch – NH₃

Geräte: <ul style="list-style-type: none">• Kunststoffwanne (z.B. Tiefkühlbox, 075 L)• Spritze 20 mL mit NH₃(g) (T), (C) gefüllt	Chemikalien: <ul style="list-style-type: none">• Wasser• Bromthymolblau
---	---

Durchführung:

- Man füllt die Kunststoffwanne mit Wasser und gibt Bromthymolblau als Indikator hinzu.
- Unter Wasser taucht wird die Spritze geöffnet. Gleichzeitig hält man den Stempel in seiner Position.
- Man zieht einen Tropfen Wasser in die Spritze.
-



Beobachtung:

- In der Spritze entsteht ein Unterdruck, der das Wasser in den Innenraum zieht.
- Die Spritze füllt sich fast vollständig mit Wasser.
- Der Indikator schlägt um.

Auswertung:

- In dem Wassertropfen löst sich fast das gesamte Gas. Dadurch entsteht der Unterdruck.
- Es bildet sich Ammoniakwasser, das den Indikator färbt.
- $\text{NH}_3(\text{g}) + \text{H}_2\text{O} \rightarrow \text{NH}_4\text{OH}$